

Sanft hilft

Der Wunsch nach natürlichen Behandlungsalternativen spielt in der Kinderarztpraxis eine besonders große Rolle. Prof. Walter Dorsch schildert in einem Interview die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Phytopharmaka bei Atemwegserkrankungen

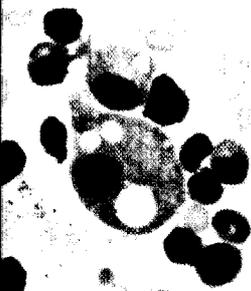
258



Identifizierung lebensnotwendig

Eine rechtzeitige Therapie kann lebensrettend sein: Beim Morbus Farquahr führt die primäre, familiäre Form zum Tode und auch die sekundäre Formen ziehen eine hohe Letalität nach sich.

262



Unfallkind oder Shaken Baby?

Fälle von Kindesmisshandlung wie das „Shaken-Baby-Syndrom“ gehen ähnlich wie Unfälle im häuslichen Bereich mit nur geringen äußerlichen Verletzungen einher. Wie erkennt man diese so genannten Schüttelbabys trotzdem?

274



Fortbildung

- 250 — **HNO-Infektionen**
Homöopathische Behandlung der Otitis media
Mirko Berger
- 254 — **HNO-Infektionen**
Tückische Entzündungen und foudroyante Verläufe
Helmut Großgerge
- 258 — **Interview**
Die sanfte Therapie bei Atemwegserkrankungen
Walter Dorsch
- 262 — **Hämophagozytische Lymphohistiozytose**
Selten und noch seltener rechtzeitig erkannt
Gritta Janka-Schaub
- 268 — **Kasuistik**
Diabetes und mehr
Oliver Schirmmacher, Hartmut Koch
- 270 — **Stoffwechselstörungen**
Geistig behindert – die Ursachen bleiben oft unbekannt
Alfried Kohlschütter
- 274 — **Kindesmisshandlung**
Tod eines Babys – Unfall oder Misshandlung?
Helmut Maxeiner
- 276 — **Interview**
Unsichtbare Verletzungen bei Kindern
Rainer Dieffenbach
- 278 — **Serie Fehlbildungen der Hand**
Teil 6: In aller Kürze – Brachydaktylie
Michael Strassmair, Klaus Wilhelm



Unser Online-Tipp

Hautspezialisten vom John Hopkins Medical Institut haben einen Internet-Dermatologie-Atlas entwickelt, der die verschiedensten Hauterkrankungen bei Kindern dokumentiert. Unter <http://dermatlas.med.jhmi.edu/derm> sind mehrere hundert Erkrankungen mit über 2.500 Abbildungen beschrieben. Gibt man die verschiedenen Kennzeichen einer Hautveränderung ein, werden mögliche Differenzialdiagnosen geliefert und im Website-eigenen Quiz kann man sein Wissen auf den Prüfstand stellen.

Titel

© Mauritius



250, 254

Entzündungen im Bereich von Hals, Nase und Ohr zählen bei Kindern zu den häufigsten Infektionen überhaupt. Tückische Entwicklungen und foudroyante Verläufe sind möglich. Muss eine Otitis media deshalb stets mit einer Antibiose behandelt werden oder helfen auch alternative Methoden, wie z. B. die Homöopathie?

Internet-Service

multimedia 
Medizin im Internet

Alle Internet-Tipps dieser Ausgabe finden Sie im Pädiatrie-Fachportal von www.multimedia.de zum Anklicken und Nachsurfen.